

Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Prof. Dr.-Ing. Joachim Hornegger
(PERSÖNLICH)

WS10/11: Auswertung für Diagnostic Medical Image Processing

Sehr geehrter Herr Prof. Dr.-Ing. Hornegger,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS 2010/11 zu Ihrer Umfrage:

- Diagnostic Medical Image Processing -

Es wurde hierbei der Fragebogen - v_w10 - verwendet, es wurden 19 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 6 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Indikatoren/Kapitel, deren Noten danach folgen.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.
Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Auf der letzten Seite befindet sich eine Profillinie im Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://eva.uni-erlangen.de> (--> Technische Fakultät --> Ergebnisse --> WS 2010/11) möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an eva@techfak.uni-erlangen.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

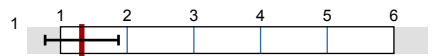
Michael Wensing (Studiendekan, michael.wensing@ltt.uni-erlangen.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, eva@techfak.uni-erlangen.de)



Prof. Dr.-Ing. Joachim Hornegger
 Diagnostic Medical Image Processing (10w-DMIP)
 Erfasste Fragebögen = 19

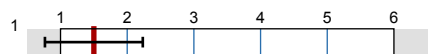
Globalwerte

Globalindikator



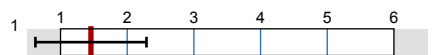
mw=1.32
s=0.55

Vorlesung im Allgemeinen



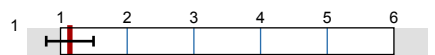
mw=1.5
s=0.73

Didaktische Aufbereitung



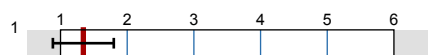
mw=1.46
s=0.83

Persönliches Auftreten des Dozenten



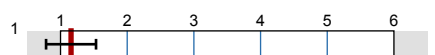
mw=1.14
s=0.35

Verwendete Hilfsmittel



mw=1.34
s=0.46

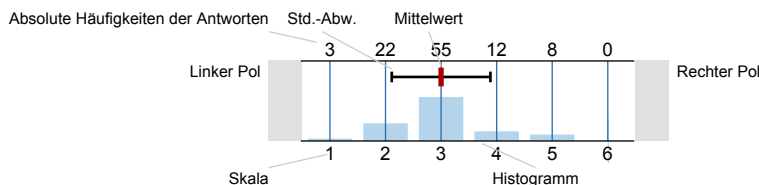
Gesamteindruck



mw=1.16
s=0.37

Legende

Frage



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

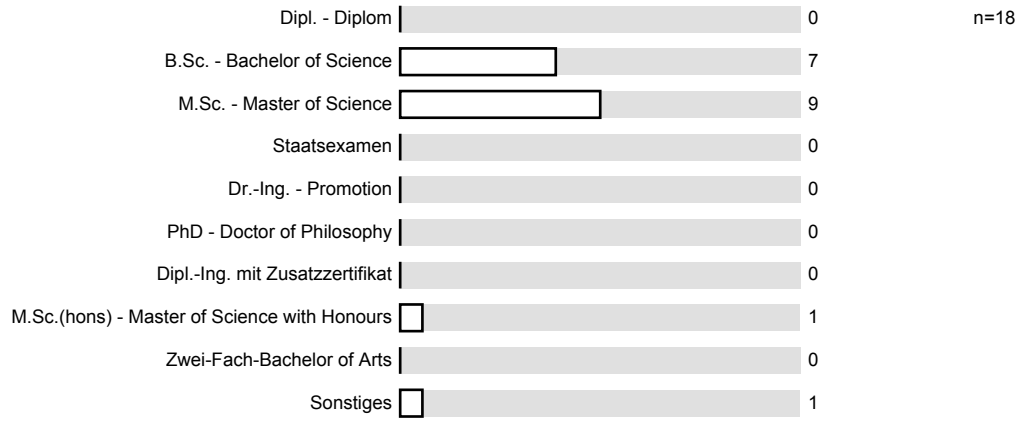
Klick on british flag to get the english survey
 Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen !!

Allgemeines zur Person

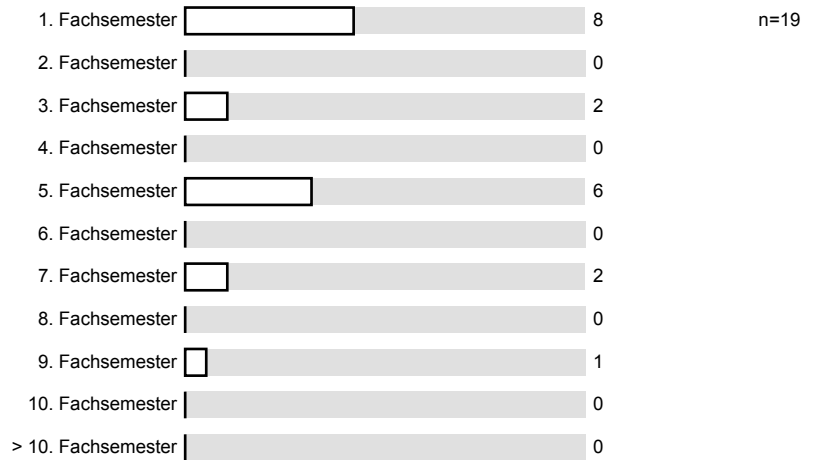
^{2_A)} Ich studiere folgenden Studiengang:

CE - Computational Engineering	<input type="checkbox"/>	2	n=18
EEl - Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik	<input type="checkbox"/>	2	
INF - Informatik	<input type="checkbox"/>	9	
IuK - Informations- und Kommunikationstechnik	<input type="checkbox"/>	1	
MT - Medizintechnik	<input type="checkbox"/>	1	
SIM - Systeme der Informations- und Multimediatechnik	<input type="checkbox"/>	1	
(T)Math - (Techno)-Mathematik	<input type="checkbox"/>	2	

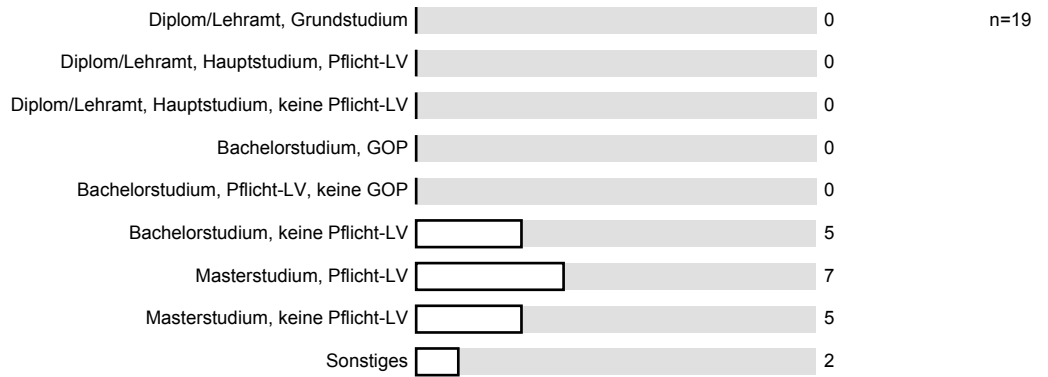
2_B) Ich mache folgenden Abschluss:



2_C) Ich bin im folgenden Fachsemester:

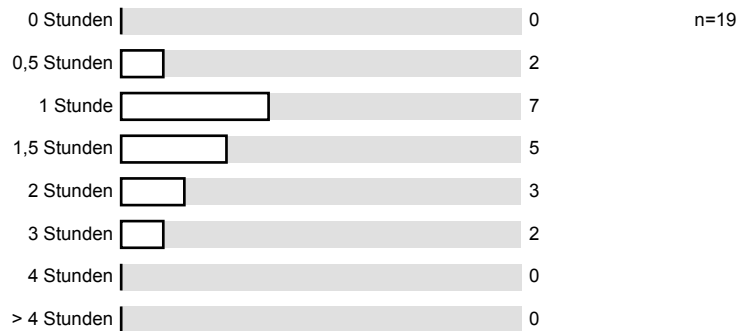


2_D) Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum



Mein eigener Aufwand

3_A) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Doppelstunde (90 Min.):

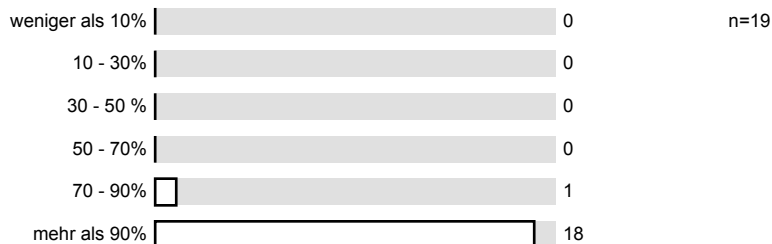


3_B) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Vorlesung.

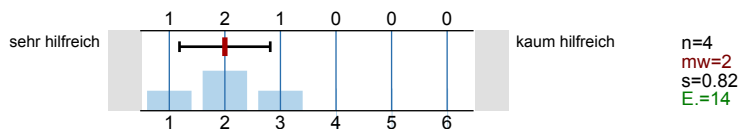


Durchführung

4_A) Der oben aufgeführte Dozent hat diese Vorlesung zu . . . selbst gehalten.

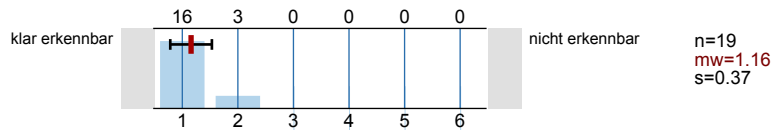


4_B) Die evtl. zusätzlich angebotenen Tutorien (nicht die regulären Übungen!) sind

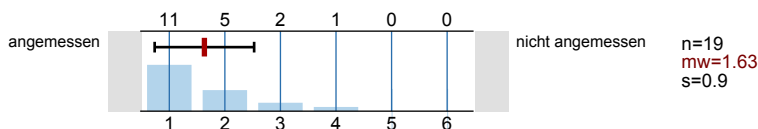


Vorlesung im Allgemeinen

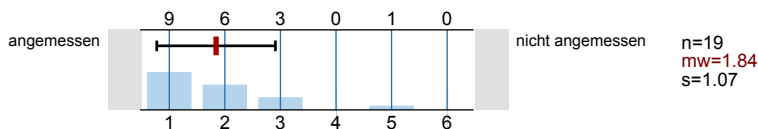
5_A) Zielsetzungen, Struktur und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:



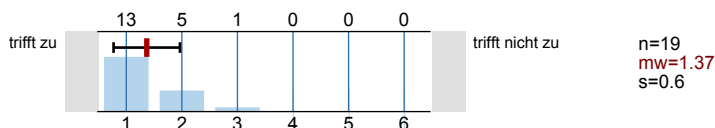
5_B) Der Umfang des Stoffes ist:



5_C) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:

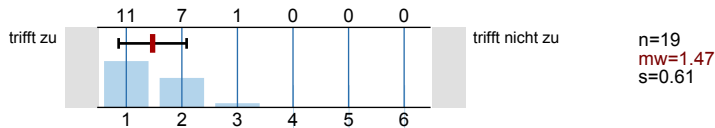


5_D) Zusammenhänge und Querverbindungen zu anderen Studieninhalten werden deutlich aufgezeigt.

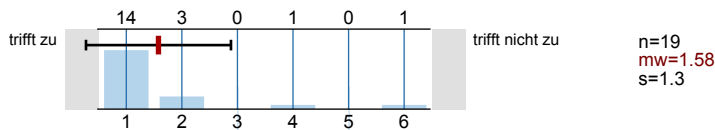


Didaktische Aufbereitung

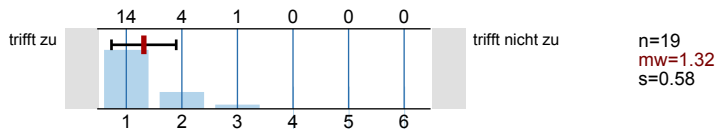
6_A) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



6_B) Der rote Faden ist stets erkennbar.

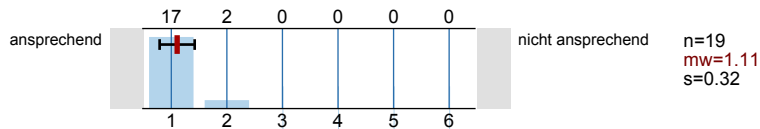


6_C) Der Bezug zu Übungen und Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

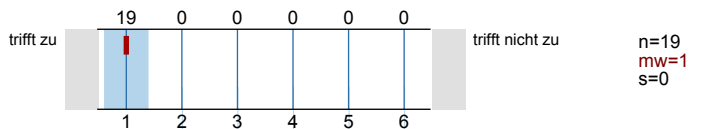


Persönliches Auftreten des Dozenten

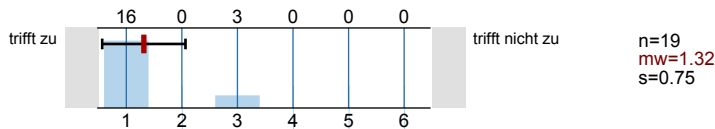
7_A) Der Präsentationsstil des Dozenten ist:



7_B) Der Dozent weckt das Interesse am Stoff.

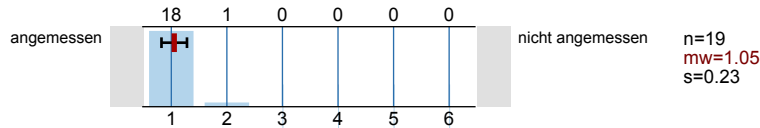


7_C) Der Dozent vergewissert sich, dass der Stoff verstanden wurde und geht gut auf Zwischenfragen ein.

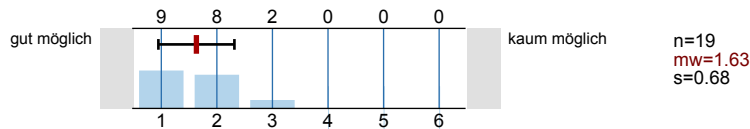


Verwendete Hilfsmittel

8_A) Der Einsatz von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:

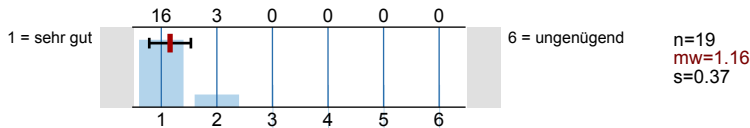


8_B) An Hand des zur Verfügung gestellten Begleitmaterials und der Literaturhinweise sind Vor- und Nachbereitung:



Gesamteindruck

9_A) Insgesamt bewerte ich die Vorlesung mit der Note:



Weitere Kommentare

10_A) An der Lehrveranstaltung gefällt mir besonders:

- + Videos, große Hilfe bei der Nachbearbeitung
- + Folien geben das Grundgerüst der Vorlesung wieder, alleine sind sie aber nicht ausreichend.
- + Nahezu alle Themen werden in der Vorlesung handschriftlich eingeführt

■ Anmerkungen und Ergänzungen werden in die Folien integriert, Themenauswahl, Dozent "liest" nicht nur ab

■ Aufzeichnungen, Tablet-Einsatz

■ Die Anekdoten des Dozenten in Verbindung mit dem Unterrichtsinhalt

- Die handgezeichneten Beispiele
- The lecture was very coherent and application-based. I appreciated the frequent "big picture" summaries and connections to the current state of industry.
- The way how linear algebra is represented in the lecture is very refreshing when compared to the undergraduate math courses.
- Very good presentation skills of the lecturer. Video recordings are helpfull when it comes to revision of the lecture's contents. The contents represent the state of the art and are really interesting.
- Videoaufzeichnung, sodass man die Vorlesung auch später noch nachvollziehen kann
- locker aber fordernd
- sehr praxisnah

^{10_B)} An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- - Der Vortrag gerät manchmal etwas übermütig. (Die Dinge, die dann aus den Videos rausgeschnitten werden müssen)
- - Das Diskussionsklima könnte besser sein. Liegt vermutlich an der Video-aufzeichnung, aber auch am vorhergehenden Punkt.
- More explanatory text in the slides or in additional lecture notes would be very helpful.
The slides should be put online in advance "I want to see how you manage this": Students can write on additional sheets of paper if the lecturer inserts pages.
- Please do upload your lecture slides more often. Best would be weekly or even better directly after the lecture. Same applies for the lecture videos. Moreover, it would be good to have the plain slides in advance of the lecture.
- The notation should be more consistant with the slides
- The professor could certainly improve his handwriting.
- ein paar weniger "Witze"

^{10_C)} Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- "You will remember that ten years from now": The lecturer gives some interactive examples ;)
- Eine sehr witzige und interessante Vorlesung. Eine der besten an der Uni.
- The conventions used for writing "1" and the imaginary number "i" were difficult to understand for students of certain nationalities and/or courses of study.
- The lecutre actually did have an incredible high exitement level :)
- coolnessfactor of 2^{10}

Optionale Zusatzfragen des Dozenten

Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr.-Ing. Joachim Hornegger
 Titel der Lehrveranstaltung: Diagnostic Medical Image Processing (10w-DMIP)
 (Name der Umfrage)

Vergleichslinie: Mittelwert aller Vorlesungs-Fragebögen
 im WS10/11

